

Läufer dürfen Baden gehen

BENEFIZAKTION „Hungerlauf“-Starter sammeln 15 000 Euro für Hilfsorganisationen

VON SOPHIE CYRIAX

Biedenkopf. Strahlende Gesichter bei den Organisatoren, Begünstigten und Teilnehmern: Bei bestem Läuferwetter feierte der Lions Club Biedenkopf während der 19. Auflage des Hungerlaufs zwar keinen neuen Teilnehmerrekord, wohl aber respektable Bestmarken.

173 Läuferinnen und Läufer hatten sich auf den 3,5 Kilometer langen Rundkurs gemacht und mit einer Gesamtleistung von 2415 Kilometern fast 15 000 Euro für drei gemeinnützige Organisationen gesammelt.

- Alle Helfer erhalten für ihren Einsatz eine Freikarte für das Lahnaunenbad

Herausragend waren dabei besonders die Einzelergebnisse: Der Gladenbacher Pfarrer und Ausdauer Spezialist Klaus Neumeister lief 63 Kilometer, die junge Biedenkopferin Julia Bäcker 52,5 Kilometer. „Das sind unglaubliche Zahlen, ganz, ganz toll“, sagte der Präsident des Lions Clubs Biedenkopf, Horst Köhl, der auch ansonsten „vollkom-



Insgesamt 173 Teilnehmer drehten bei der 19. Auflage des Hungerlaufs ihre Runden durch die Biedenkopfer Lahnaue. Das beste Ergebnis erzielte der Gladenbacher Pfarrer Klaus Neumeister (vorne, im gelbem Shirt), der 63 Kilometer lief. (Foto: Cyriax)

men begeistert“ von der 19. Auflage des Hungerlaufs war. Vor allem bei Mannschaftswerten war die Aktion beliebt. Zwölf heimische Firmen,

Kanzleien, Arztpraxen und Vereine hatten Mitarbeiter und Mitglieder als Gruppen angemeldet und gemeinschaftlich auf die Strecke geschickt. „So viele Teams hatten wir noch nie“, berichtete der Pastpräsident des Biedenkopfer Lions Club, Karl Brunner, der sich am Ende des Tages „schlagskaputt, aber rundum zufrieden“ zeigte. Bis auf vereinzelte Blasen an den Füßen und einen tüchtigen Muskelkater bei einigen Teilnehmern dürfte es keine gravierenden Blessuren gegeben haben, die Resonanz der Aktiven sei durchweg positiv.

Besonders gelobt wurden die Verpflegungsstationen, an denen Getränke und Obst gereicht wurden, die gute Stimmung der Zuschauer auf der „Bleiche“, der läuferfreundlichen flachen Rundkurs

durch die Lahnaue sowie die Anerkennung durch Urkunden, Sachpreise und Essensgutscheine. Viele Sportler erzielten Bestmarken, darunter auch der 72-jährige Karl Gringel.

„Dank des Zuspruchs meiner Freunde bin ich 28 Kilometer gelaufen“, sagte der, der zu den Stammgästen beim Biedenkopfer Hungerlauf gehört, „es macht einfach Spaß, hier die eigenen Ausdauerqualitäten zu prüfen.“

Seit dem frühen Morgen hatten 25 Mitglieder des Lions Clubs und deren Angehörige die Benefizaktion vorbereitet, Zelte aufgebaut, Verpflegungswagen hergerichtet und den Kurs markiert. „Der Aufwand hat sich mehr als gelohnt“, sagte der Pastpräsident des Lions Club Biedenkopf, Karl Brunner,

„vor allem für die Menschen, denen das Geld zugeht.“ Die Gesamtsumme von 15 000 Euro wird unter der „Interessengemeinschaft Epidermolysis Bullosa“, dem Förderverein für das „Kinderheim Bindura“ sowie der Organisation „Special Olympics Hessen“ aufgeteilt.

Biedenkopfs Bürgermeister Joachim Thiemi (SPD) zollte den Veranstaltern wie den Teilnehmern seinen Respekt. Zum Dank für den gemeinnützigen Einsatz hatte er für alle Helfer und Aktive eine Freikarte für das Lahnaunenbad mitgebracht. „Schöner kann man sich in ganz Hessen nicht abkühlen“, versprach Biedenkopfs Bürgermeister, bevor er zur Startpistole griff und das Läuferfeld auf die Strecke schickte.



An zwei Verpflegungsständen konnten sich die Teilnehmer mit Getränken und Obst stärken. (Foto: Cyriax)

Besucher trotzen dem Regenwetter

JOHANNISMARKT Organisatoren wollen das gute Miteinander der Dörfer fördern

VON PETER PIPLIES

Bad Endbach-Hartenrod. Trotz des regnerischen Wetters sind zahlreiche Besucher zum Johannismarkt nach Hartenrod gekommen. Die Flaneure trotzten den Schauern und erfreuten sich an dem umfangreichen Rahmenprogramm.

Dafür hatte der Kultur- und Förderverein „Jeegels Hoob“ gesorgt. Um den Zusammenhalt zwischen den Dörfern in der Großgemeinde Bad Endbach zu fördern und die Konkurrenz der einzelnen Orte untereinander zu reduzieren, hatten die Organisatoren einen gemeinsamen Gottesdienst geplant. Rund 200 Gläubige und Zaungäste nahmen daran teil, wie Hermann Bamberger, Vorsitzender des Kultur- und Fördervereins, erklärte.

Um das Miteinander zu stärken, hatten zudem die evangelischen Christen in Bad Endbach ihren Gottesdienst ausfallen lassen und waren in das Nachbardorf gekommen. Hier funktionierte die überkonfessionelle Zusammenarbeit sehr gut. Schließlich waren an dem Gottesdienst nicht nur Pfarrer Karlhans Nüßlein von der evangelischen Kirchengemeinde, sondern ebenso Pastoralreferent Gunnar Bach von der katholischen Kirche, Pastor Burkhard Rein von der Freien evangelischen Gemeinde Hartenrod-Schlierbach und Torben Plitt von der Evangelischen Gemeinschaft in Hartenrod beteiligt. Für das musikalische



Trotz des regnerischen Wetters sind viele Besucher zum Johannismarkt nach Hartenrod gekommen. Dabei trotzten die Flaneure den hin und wieder aufkommenden Schauern. (Foto: Piplies)



Kimberly Kessler (3) aus Roßbach hat Spaß. (Foto: Piplies)



Der Posaunenchor sorgt für das musikalische Rahmenprogramm. (Foto: Piplies)

Rahmenprogramm sorgten der evangelische Kirchenchor sowie der Posaunenchor. Nach der Andacht spielten die Posaunisten für die Marktbesucher noch einige weltliche Stücke, bevor die Gitarrengruppe und das Jugendharmonika-Orchester (JHO) für weitere musikalische Kurzeinheiten sorgten. Zum Programm gehörten auch die Auftritte von Tanzgruppen des Hartenroder Turnvereins. Auch für die kulinarische Verpflegung sorgten Ortsvereine.

- Würstchen und Waffeln

Die Freunde von Bayern München hatten Würstchen und Fleischkäse im Angebot, während die Mütter der Feuerwehr-Bambini Waffeln buken sowie Kaffee zugunsten der jüngsten Nachwuchsabteilung verkauften. Gerolf Happel, Vorsitzender des Gewerbevereins, unter dessen Regie die Märkte veranstaltet werden, lobte denn auch das Engagement der Hartenroder Vereine

Bamberger und seine Mitarbeiter hingegen hatten das Rahmenprogramm organisiert und im Dorfzentrum „Jeegels Hoob“ mit einem Kuchenbuffet sowie heißen Kaffee für ein entspanntes „freundliches Miteinander“ über die Dorfgrenzen hinweg gesorgt. Für das „Markterlebnis“ waren die über 40 Händler zuständig, die von Brottöpfen, Sommerkleidern und Geldbörsen bis zu Wasserpistolen und Putzlappen alles im Angebot hatten.

HARTENROD

Gemeinsam Grillen

Bad Endbach-Hartenrod (red). Der Seniorentreffpunkt Bad Endbach B für die Ortsteile Hartenrod, Schlierbach und alle Interessierten, lädt am Donnerstag, 27. Juni, von 15 bis 18 Uhr zum Grillen in der Skihütte in Hartenrod ein.

BAD ENDBACH

Musikschule gibt Konzert

Bad Endbach (red). Die Musikschule Bad Endbach lädt für Freitag, 28. Juni, um 18 Uhr zum Konzert der Musikschüler in den Kursaal des Bürgerhauses (Herbornerstraße 1) ein. Vom Menuett zur schalkhaften Polka, von glanzvollem Walzer zum unaufhaltsamen Galopp, vom melancholischen Bossa-Nova zum feurigen Csárdás – die Musikschüler von fünf bis 20 Jahre spielen Solo und in Ensembles die schönsten Tanzmelodien aus aller Welt. Von Anfängern bis zu Preisträgern der renommierten Klavierwettbewerbe stellen alle jungen Pianisten stellen ihr Können unter Beweis. Der Eintritt ist frei. (Foto: privat)



Die Musikschüler der Musikschule Bad Endbach spielen am Freitag, 28. Juni, um 18 Uhr im Kursaal des Bürgerhauses ein Konzert. (Foto: privat)

BIEDENKOPF

Azubis beenden Ausbildung

Biedenkopf (red). Vier Auszubildende der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach haben ihre dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Madeleine Berthel, Thomas Hain, Viktoria Hirt und Patrick Losert. Die jungen Bankkaufleute werden nach der Übernahme durch die VR Bank im Kundengeschäft oder in internen Abteilungen der Bank eingesetzt. Derzeit absolvieren 19 junge Menschen bei der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eine Ausbildung oder ein Praktikum. „Gerade junge Nachwuchskräfte, die über gute kommunikative Eigenschaften verfügen und gerne mit Menschen zu tun haben, haben bei uns gute Möglichkeiten“, sagt Vorstandssprecher Wolfgang Brühl.



Ausbildung beendet (v. l.): Personalleiter Gerhard Thomas, Viktoria Hirt, Thomas Hain, Patrick Losert, Madeleine Berthel, Vorstandssprecher Wolfgang Brühl. (Foto: privat)

Anzeige

Extra-Rabatt Aktion
Verlängert
bis Sa., 29.6.2013

EUGEN KLEIN
FABRIKVERKAUF

Mode für Frauen
bis zu **70%** reduziert!

1 Eugen Klein-Artikel kaufen = **10% Extra-Rabatt**
2 Eugen Klein-Artikel kaufen = **20% Extra-Rabatt**
3 Eugen Klein-Artikel kaufen = **30% Extra-Rabatt**
Jeder weitere Artikel = **30% Extra-Rabatt!**

ROSNER
DIE HOSE

bis zu **50%** reduziert!
Beispiel: CHINO 109,95 **49,95**
3 ROSNER Hosen kaufen - Die Günstigsten erhalten Sie gratis!
(Nur in Filiale Frohnhausen und Solms.)

Creation
susa
DESIGN - SINCE 1859

bis zu **50%** reduziert!
Beispiel: BH 49,95 **24,95**
Bademoden
bis zu **60%** reduziert!
Beispiel: Badeanzug 89,95 **27,95**

HATICO SPORT

bis zu **40%** reduziert!
(Nur in Filiale Solms)

CASA MODA

bis zu **50%** reduziert!
Modische Hemden 1/2 Arm
bis zu **65%** reduziert!
(Nur in Filiale Frohnhausen)

Haiger Wissenbach Dbg.-Frohnhausen Wallau So.-Burgsolms Neunkirchen
Am Markt 1 Im Einkaufszentrum Kundertstraße Bahnhofstraße Gewerbestraße Körner Str. 215
Tel. 0277/2470 Tel. 0277/4144 Tel. 0277/30040 Tel. 0277/108040 Tel. 0277/200666 Tel. 0277/2019883

Kostenlos parken direkt an unseren Geschäften